

Stadt saniert Wohncontainer für Obdachlose und Geflüchtete

Die Unterkünfte für Obdachlose und Geflüchtete sollen überprüft und wenn nötig erneuert werden

Ronnenberg. Die Unterbringung von Geflüchteten bleibt Daueraufgabe der Stadt Ronnenberg. Die aktuelle Quote besagt, dass die Stadt im Zeitraum vom Oktober 2023 bis zum März dieses Jahres 85 Menschen aufnehmen muss. Dazu müssen auch Unterkünfte in einem entsprechenden Zustand zur Verfügung stehen. Für jedes Jahr wird, entsprechend der Steuereinnahmen und der Bevölkerungszahl der Länder, berechnet, wie viele Asylsuchende in dem jeweiligen Bundesland aufgenommen werden sollen. Niedersachsen gibt dann eine entsprechende Quote an die Stadt Ronnenberg und alle anderen niedersächsischen Kommunen weiter.

Im Frühjahr wird eine neue Zuteilungsquote vom Land Niedersachsen erwartet. Die Stadt Ronnenberg muss dementsprechend genügend Unterkünfte bereitstellen. Sie hat deshalb jetzt im zuständigen Fachausschuss angekündigt, dass die zehn Wohncontainer an den Standorten Empelder Straße 31 und Am Sportpark 7 überprüft werden sollen. Diese Container dienen momentan nicht nur der Unterbringung von geflüchteten Menschen, sondern bieten auch Obdachlosen eine Möglichkeit zum Wohnen.

14 Erwachsene pro Container

„Zurzeit leben im Stadtgebiet 83 Personen in Wohncontainern.



Standort zur Unterstützung: Das sind die Container für Flüchtlinge an der Empelder Straße.

FOTO: STEPHAN HARTUNG

In den hier in Rede stehenden Containern können jeweils 14 Erwachsene wohnen“, teilt Eike Erdmann mit, der seit Kurzem das Team Integration und Unterbringung der Stadt leitet. Alle Unterkünfte seien bislang regelmäßig überprüft worden, aber nun seien grundlegende Reparaturen nötig und vorgesehen.

„Die Wohncontainer sind seit 2016 in Betrieb und in wechselnden Konstellationen belegt.

Nach acht Jahren Dauerbetrieb sind deutliche Abnutzungen zum Beispiel im Sanitärbereich oder den Küchen erkennbar, die einer Sanierung bedürfen“, sagt Cord Hennies, Leiter des Teams für Gebäudewirtschaft und Projektplanung. Gemeinsam mit Erdmanns Team, das für die Unterbringung zuständig ist, will das Team für Gebäudewirtschaft vor Ort den konkreten Sanierungsbedarf der einzelnen Container feststellen und im nächsten

Schritt die anstehenden Arbeiten in Auftrag geben.

Kosten noch nicht absehbar

„Über das gesamte Jahr verteilt werden immer wieder Begutachtungen vorgenommen und Container saniert“, äußert Erdmann sich auf die Frage nach der Dauer der anstehenden Arbeiten. Noch für Februar sind die ersten Sanierungsarbeiten

geplant. Ob die Menschen währenddessen in den Wohncontainern weiterleben können, hänge von dem Sanierungsbedarf ab. „Das Team Unterbringung hat durch Umzüge aber bereits jetzt Container leer gezogen, die dann als Erstes saniert und als Wohnraum genutzt werden können, sodass es nicht zu Sanierungen in bewohnten Containern kommen sollte“, erläutern die beiden Teamleiter.

Wie hoch die Kosten für anfallende Reparaturen und Erneuerungen sein werden, lasse sich noch nicht absehen. Günstiger als die Anschaffung von neuen Containern seien diese aber auf jeden Fall, betont Erdmann. Gleichzeitig beschäftigt sich sein Team aber auch mit einer besseren Ausnutzung des Wohnraums in den Unterkünften der Stadt. Einerseits soll es zu einer „Verdichtung der Belegung“ kommen, wie Erdmann erläutert. Dazu muss geprüft werden, welche Personen möglicherweise in Wohngemeinschaften zusammenleben können.

Außerdem sollen Personen, die bereits ein Bleiberecht haben, aufgefordert werden, sich Wohnraum auf dem freien Markt zu suchen. Das kann dann auch außerhalb Ronnenbergs geschehen, wie Erdmann im Ausschuss berichtete. Dabei will die Stadtverwaltung unterstützen. Auf diese Weise hofft die Verwaltung, auch weiterhin die zugeteilten Personen angemessen unterbringen zu können.

bbb Tier der Woche

Irene ist eine echte Traumkatze

Katzenmama Irene kam zusammen mit drei Kitzen ins Tierheim nach Barsinghausen; die gesamte Familie wurde gefunden und, wie so häufig, hat sich kein Besitzer gemeldet. Irene ist noch ganz jung, geboren ca. 2022. Die zierliche Katze war von Anfang an eine fürsorgliche Mutter. Doch nun sind die Kleinen auszugsbereit und auch Irene würde das Tierheim gern verlassen. Irene ist mittlerweile kastriert, geimpft und gechipt. Sie

ist sehr verschmust, verspielt und anhänglich - also eine absolute Traumkatze. Wichtig ist für Irene allerdings Freigang, denn in einer Wohnung wäre ihr viel zu schnell langweilig.

Haben Sie Interesse an Irene? Dann melden Sie sich beim

**Tierschutzverein Barsinghausen und Umgebung
Ludwig-Jahn-Straße 11a
30890 Barsinghausen
Telefon (05105) 7736777**



Irene ist kastriert, geimpft und gechipt. FOTO: TIERSCHUTZVEREIN BARSINGHAUSEN

Versuchter Diebstahl in Empelder Baumarkt

Empelde. Mindestens ein unbekannter Täter dang am Dienstag vgegen 21.30 Uhr in den Baumarkt an der Straße In der Beschen in Empelde ein. Vermutlich warf er eine Fensterscheibe ein, verschaffte sich Zutritt und nutze dann einen Einkaufswagen, um Diebesgut zusammenzustellen. Dabei löste er einen Alarm aus. Die eintreffende Polizei konnte jedoch keine/n Täter auffinden. Zeugen melden sich bitte telefonisch unter (05109) 5170.

(TOW)

Gesundheit

ANZEIGE

Ohne Gesichtsrötungen durch den Winter

Eine Spezialcreme aus der Apotheke kann sofort helfen

Etwa vier Millionen Deutsche leiden unter dauerhaften Rötungen auf Wangen und Nase – gerade im Winter, wenn die Haut extremen Temperaturwechseln ausgesetzt ist. Eine Spezialcreme mit einzigartigem 3-fach-Effekt lässt Betroffene aufatmen.

Wie Gesichtsrötungen entstehen

Unschöne Hautrötungen auf Nase und Wangen sind meist kosmetischer Natur, können jedoch die Lebensqualität der Betroffenen stark beeinträchtigen. Falsche Pflege, Veranlagung oder UV-Strahlung: All das kann dazu beitragen, dass die Äderchen im Gesicht stärker durchblutet werden und rötlich durch die Haut schimmern. Mit zunehmendem Alter wird die Haut zudem dünner, die Gefäße dadurch noch sichtbarer. Was tun? Hilfe kommt aus der Derma-Kosmetik: Experten haben eine Spezialcreme namens Deruba (Apotheke) entwickelt.



Spezialcreme mit 3-fach-Effekt

Deruba verspricht mit einem einzigartigen 3-fach-Effekt Hoffnung. **Sofort-Effekt:** Die mikrovverkapselten Pigmente geben direkt bei Hautkontakt feinste Farbpigmente frei, die Rötungen sofort kaschieren. **Langzeit-Effekt:** Die Formulierung mit dem Aktivstoff α -Bisabolol wirkt hautberuhigend und reduziert Hautrötungen sichtbar. **Schutz-Effekt:** Die speziell entwickelte Lichtschutzfilter-Kombination blockt bis zu 98 % der gefährli-

chen UVB-Strahlung und einen Großteil der UVA-Strahlung. So kann Deruba der Entstehung neuer Gesichtsrötungen entgegenwirken.

Tipp für unsere Leser: Jetzt Deruba auf pureSGP.de online bestellen und tolle Rabatte sichern.



Jetzt testen und Deruba

auf pureSGP.de

online bestellen und

bis zu 17 % sparen!



bis zu
17%
sparen
nur auf
pureSGP.de

Träge Verdauung? Blähbauch?

So aktivieren Sie Ihre Verdauung auf clevere Weise!

Eine träge Verdauung ist eine wahre Last. Die Beschwerden reichen von unregelmäßigem Stuhlgang bis hin zu Verstopfung. Das Problem: Bei Stress, wenig Bewegung oder auch Flüssigkeitsmangel nimmt die Darmaktivität ab und der Transport der Nahrung durch den Darm gerät ins Stocken. In der Folge stauen sich häufig Gase im Darm an und verursachen einen Blähbauch. Doch Hilfe kommt nun aus der Forschung (Kijimea Regularis, Apotheke).

Die Verdauung aktivieren

Die in Kijimea Regularis enthaltenen Fasern natürlichen Ursprungs quellen im Darm auf und dehnen die Darmmuskulatur sanft. Sie erhält dadurch den Impuls, sich wieder zu bewegen. Der Darm wird auf natürliche Weise aktiviert und die Verstopfung löst sich – planbar und zuverlässig. In der Folge können auch die Gase im Darm reduziert werden und dadurch der Blähbauch zurückgehen.



Kijimea Regularis: Einfach einrühren und genießen.

Ganz einfach zum neuen Darmgefühl

Kijimea Regularis lässt sich kinderleicht in den Alltag integrieren: Nach Bedarf zwei- bis dreimal täglich einen Löffel des einzigartigen Granulats in ein Glas Wasser einrühren und trinken. Dadurch wird der Darm wie durch ein sanftes Training von innen heraus zur Bewegung animiert und der Bauch fühlt sich endlich wieder angenehm leicht an.

Die Inhaltsstoffe wirken dabei rein physikalisch, weshalb Kijimea Regularis selbst bei langfristiger Einnahme zu keinem Gewöhnungseffekt führt. Zudem sind keine Neben- und Wechselwirkungen bekannt. Wir meinen: sehr empfehlenswert!

Kijimea Regularis ist deutschlandweit in Apotheken oder direkt beim Hersteller unter www.kijimea.de erhältlich.